

# Mit Kisam selbstbestimmt lernen

Die Kisam21-Karteikarten und das dazugehörige Experimentiermaterial sind ideale Begleiter für den handlungsorientierten Naturwissenschaftsunterricht. Bei allen Fragen rund um die Experimente und das Material steht unser Fachberater Hannes Müller unterstützend zur Seite. So auch während eines Workshops in der rondoSchule in Schänis. Dort ist Kisam als neues Angebot für das selbstbestimmte Lernen im Einsatz.

So wird das Lernen aus Freude erst nachhaltig.« Die Methode auf Basis der Montessori-Pädagogik fördert nicht nur die Entscheidungsfindung und Selbstständigkeit der Kinder, sie lernen dadurch auch vernetzt zu denken und Eigenverantwortung zu übernehmen.

**Forschen am Kisam-Workshop**  
Lernen bedeutet, Erfahrungen zu machen. Diese Herangehensweise lässt sich besonders gut mit naturwissen-

schaftlichen Experimenten verknüpfen. Darum war für Isabel Fleischmann klar, dass sie die handlungsorientierten Kisam21-Karteien und das Experimentiermaterial in den Alltag der rondoSchule integrieren möchte. «Das Kisam-Material ist sehr übersichtlich und strukturiert aufgebaut, dies ermöglicht eine selbstständige Handhabung der Lernenden. Experimente eignen sich ausserordentlich gut, um ein Thema ganzheitlich zu betrachten und so Sachverhalte begreifbar zu machen.» Genau hier setzt Kisam an. Die Kisam21-Karteikarten und das dazugehörige Experimentiermaterial stellen den handlungsorientierten Unterricht ins Zentrum. Durch das Experimentieren werden das selbstbestimmte Erforschen und Erfahren gefördert und die Schülerinnen und Schüler lernen, sich eigenständig mit Sachverhalten auseinanderzusetzen und diese zu überprüfen. Als Startschuss zum Experimentieren an der rondoSchule hat sich die Schulleiterin dazu entschieden, einen massgeschneiderten Workshop im Rahmen der INGOLDPraxis zu buchen. Dieser gibt dem Kollegium die Gelegenheit, das eigene Kisam-System im Einsatz kennenzulernen. Unser Fachberater Hannes Müller stellt dabei der rondoSchule den Aufbau und die Absichten der



Das selbstbestimmte Lernen hat an der rondoSchule in Schänis einen besonders hohen Stellenwert. Die Privatschule wurde 2006 von Isabel Fleischmann gegründet und begleitet Lernende vom Kindergarten bis in die Oberstufe. Aktuell besuchen 40 Kinder die rondoSchule und den Kindergarten rondolino. Das Besondere an der Schule: Anstatt definierte Fächer zu besuchen, beschäftigen sich die Kinder im altersdurchmischten Lernen mit ganzheitlichen Projekten, die ihren Vorlieben entsprechen. «Jedes Kind hat unterschiedliche Interessen und ein eigenes Lernverhalten», erklärt Isabel Fleischmann die Philosophie der Schule. «Wir geben den Kindern Raum, ihren Interessen zu folgen und ihre Talente und Leidenschaften zu entfalten.



- 1 Fachberater Hannes Müller hilft den Lernenden, das passende Material für die Experimente zu finden.
- 2 Die jungen Forschenden arbeiten selbstständig an den Experimenten.
- 3 Bei Fragen ist Unterstützung stets in der Nähe.
- 4 Schulleiterin Isabel Fleischmann freut sich auf das künftige Experimentieren an der rondoSchule.



send aus dem gewonnenen Eisen ein Schwert schmieden könnte. In einer anderen Gruppe entstehen währenddessen bereits Lösungsideen für die nächste Herausforderung: «Ich weiss, wie wir das Salz da rauskriegen», hört man eine Schülerin fröhlich erklären. Ihre Partnerin wirft derweil Fragen zu eisenhaltigem Gestein auf. Nach einem spannenden Vormittag voller Erkenntnisse und Entdeckungen setzt sich das Kollegium nochmals mit Hannes Müller zusammen, um Fragen zu Ersatzmaterial, benötigten Chemikalien und organisatorischen Belangen zu klären. Den Lernenden hat der Workshop grossen Spass gemacht und das Interesse am Forschen ist geweckt. «Ich hätte gerne noch viel mehr Experimente ausprobiert!», bestätigt eine Schülerin. Dazu wird es in der rondoSchule in Schänis sicherlich noch oft Gelegenheit geben.

« Durch das Experimentieren werden das selbstbestimmte Erforschen und Erfahren gefördert. »



Kisam21-Kartei näher vor und gibt gleichzeitig Tipps und Hinweise zum Experimentiermaterial. So besonders wie die rondoSchule, so aussergewöhnlich der Workshop. Aufgrund des sehr kleinen Teams dürfen ausnahmsweise auch die Lernenden am Workshop teilnehmen und sich – ganz nach dem Grundsatz des selbstständigen Lernens – gleich selbst mit ausgewählten Experimenten auseinandersetzen. Nach einer kurzen Einführung geht es auch gleich los mit dem Forschen. In Gruppen aufgeteilt widmen sich die Lernenden den Aufträgen und führen diese eigenständig durch. Die Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter stehen unterstützend zur Seite und lernen dabei das Kisam-System gleich selbst kennen.

## Der Forschungsgeist ist geweckt

Die Kisam-Experimente stossen bei den Schülerinnen und Schülern auf grosses Interesse. Konzentriert führen sie die Versuche durch und beweisen dabei eine beachtliche Eigeninitiative und vernetztes Denken. Ein Schüler tüftelt während des Experiments «E30 – Alles auseinander!» an einer Methode, wie er möglichst einfach so viel Eisen wie möglich aus einem wilden Gemisch aus Sand, Sägemehl, Eisenspänen und Salz herausholen kann. Dabei malt er sich aus, wie er anschlies-

## Kisam-Fachberatung

Sind auch Sie interessiert an einer Kisam-Fachberatung, einer Bestandsaufnahme oder einem Workshop in Ihrem Kollegium?

Fachberater Hannes Müller freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:  
+41 62 956 11 42  
hannes.mueller@ingoldverlag.ch